



KU-Forschungskolleg

„Dialogkulturen. Wissenschaftliche Reflexionsräume für Kultur- und Sozialwissenschaften“

Einladung zum Gastvortrag

Literaturgeschichte als Dialogkultur – Die Kunst der Prosa und die Gegenwart der Antike in der Literatur Südfrankreichs im 5. Jahrhundert

Prof. Dr. Alexander H. Arweiler

Westfälische-Wilhelms-Universität Münster
Dialogkulturen Senior Research Fellow

Dienstag, 26. Oktober 2021, 12.00 – 13.30 Uhr
Raum KAP-018 und Zoom

Ein charakteristisches Element der Literaturen aller Epochen ist der Dialog mit Texten, die zeitlich und räumlich weit entfernt sein können. Kennzeichen solcher literarischen Dialoge ist es, das Andere und Fremde so ernst zu nehmen, dass seine Gegenwart das jeweils aktuelle Feld kultureller Aktivitäten (einschließlich der politischen und religiösen) zu dynamisieren erlaubt. Beispiele aus der Zeit zwischen 450 und 500 n.Chr. im heutigen Südfrankreich zeigen, wie die Anerkennung des Anderen im Eigenen soziale Dialogkulturen zu begründen hilft. Zudem verweisen sie auf die Möglichkeit, die vorherrschend chronologisch organisierte Literaturgeschichtsschreibung topographisch umzuformulieren und so die zeitstufenlose Gegenwart literarischer Werke in der Lebenswelt ihrer Leserschaft besser abzubilden.

Für weitere Informationen: www.ku.de/dialogkulturen

Es wird eine kleine Verpflegung angeboten.
Bei Zoomteilnahmen bitten wir um vorherige Anmeldung:
forschungskolleg-dialogkulturen@ku.de

”

KU - Forschungskolleg
Dialogkulturen